

Franz Liechti-Genge TSTA-E/C

Workshop

Begegnung als Trans-Aktion – oser rencontrer «l'autre»

Die Trans-Aktion ist das namensgebende Modell der Transaktionsanalyse. Bei einer Trans-Aktion handelt es sich um eine Begegnung mit dem «andern». Dem andern begegnen heisst auch, sich dem «anderen» aussetzen. Das zu erleben kann sowohl beglückend wie auch bedrohlich sein. Diese Ambivalenz gilt es auszuhalten, um sich zu entwickeln. In der Begegnung mit dem «Anderen» werde ich zum «Ich».

Bei diesem Workshop geht es darum die Trans-Aktion als Modell verstehen zu lernen, das die «condition humaine» des Menschen beschreibt.

Es wird dabei um folgende Fragen gehen: Was ist eine Trans-Aktion? Was bedeutet eigentlich «trans»? Wie muss eine Trans-Aktion gestaltet werden, damit es sich lohnt, eine Begegnung zu wagen? Wer oder was ist der oder das «Anderer»? Und wer bin ich? Und des weiteren: Wie gestalte ich mit Trans-Aktionen eine Begegnung, damit sie neue Räume öffnet und nicht alte Ängste schürt?

Im Vordergrund stehen der Austausch und das Erfahren einer Begegnung mit dem «anderen» im Workshop selbst. Die Diskussion wird durch inhaltliche Inputs angeregt.

Sprache: Deutsch und Französisch

Es sind keine grossen Kenntnisse der anderen Sprache nötig.

Zielgruppe: C | E | O | P

Teilnehmerzahl: offen